



Bauaufsichtlich anerkannte Stelle für Prüfung, Überwachung und Zertifizierung ·
Zulassung neuer Baustoffe, Bauteile und Bauarten · Forschung, Entwicklung,
Demonstration und Beratung auf den Gebieten der Bauphysik

Institutsleitung
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil.
Dr. h.c. mult. Dr. E.h. mult.
Karl Gertis

P1-176/2000

Wärmeleitfähigkeit nach DIN 52 612

Antragsteller: L. Hansch
LEDEKOR®
Liebenwerdaer Straße 15
D-04924 Kröbeln

Geprüftes Material: Wandbeschichtung aus Naturleder
mit der Bezeichnung „LEDEKOR®“

Probenentnahme: am 10. August 2000 übersandt durch Antragsteller.

Prüfgerät: 120 mm-Gerät für das Zweiplattenverfahren nach
DIN 52 612-1:1979-09.

Angaben über die Proben:

		Probe	
		1	2
Länge	mm	244	245
Breite	mm	243	244
Dicke im eingebauten Zustand	mm	8,5	8,8
Rohdichte	kg/m ³	405	395
Flächenbezogene Masse im trockenen Zustand	kg/m ²	-	-
Massebezogener Feuchtegehalt beim Versuch	%	13	13

Trocknungstemperatur: 40 °C

Trocknungart: Trockenschrank mit Luftumwälzung

Ergebnisse:

Messung Nr.	Mitteltemperatur der Probenoberfläche		Mittlere Temperatur- differenz	Mittel- temperatur der Proben	Mittlere Wärmeleit- fähigkeit
	Heiz- plattenseite	Kühl- plattenseite			
	°C	°C			
1	14,7	4,4	10,3	9,6	0,0592
2	24,3	14,2	10,1	19,3	0,0602
3	34,0	24,1	9,9	29,1	0,0620

Wärmeleitfähigkeit bei 10 °C Mitteltemperatur	Zuschlagswert nach Tabelle 1, Zeile	Wärmeleitfähigkeit bei 10 °C Mitteltemperatur mit Zuschlagswert	Rechenwert nach DIN 4108
W/(m·K)		W/(m·K)	W/(m·K)
0,0593	-	-	-

Prüfzeitraum: 33. KW 2000.

Hinweis:

Der gemessene Wert der Wärmeleitfähigkeit stellt keinen Rechenwert nach DIN 4108 dar. Anträge zur Festsetzung von Rechenwerten der Wärmeleitfähigkeit sind bei neuen Baustoffen zu richten an das Deutsche Institut für Bautechnik, Kolonnenstraße 30, 10829 Berlin.

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben.

Die Prüfung wurde in einem Prüflaboratorium durchgeführt, das nach DIN EN 45001 durch das DAP mit der Nr. DAP-PL-2135.18 akkreditiert ist.

Dieser Prüfbericht besteht aus 2 Seiten.

Auszugsweise Veröffentlichung nur mit schriftlicher Genehmigung des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik gestattet.

Stuttgart, den 24. August 2000/JL

Bearbeiter

M. Schad

M. Schad

Leiter der PÜZ-Stelle

i. V. Dr.-Ing. J. Sprung

